



Projekt: Event-Tool

Glossar – Version 1.4

Abgabedatum: 21.04.2025

Projektgruppe:

BitWorks

Ansprechpartner:

Tobias Schuhmacher – *Projektleiter*



Account	Wird von Benutzern verwendet, um sich in der Software anzumelden. Enthält einige Attribute (Name, E-Mail, Passwort, Rolle, ...)
Administrator (Rolle)	Kann Organisationen verwalten. Er kann neue Organisationen anlegen, als auch bestehende löschen. Organisationen bearbeiten kann er nicht.
API (Application Programming Interface)	Ermöglicht verschiedenen Software Anwendungen, miteinander zu kommunizieren.
Automatisierung	Vorgang, bei dem wiederkehrende Aufgaben (z. B. Mail Versand) automatisch ohne manuelles Zutun ausgeführt werden.
Backend	Technische Logik der Anwendung im Hintergrund (z. B. Datenverarbeitung, Server Logik), nicht direkt sichtbar für den Nutzer.
Benutzer	Eine Person, die sich auf der Plattform registriert hat. Sie kann dabei nur genau einer Organisation zugeordnet sein. Ein Benutzer kann sich für Events anmelden, Benachrichtigungen erhalten und seine Teilnahme verwalten. Je nach Berechtigungsstufe kann ein Benutzer auch administrativen Zugriff auf eine Organisation erhalten.
Berechtigungsmanagement	Verwaltung von Zugriffsrechten für verschiedene Benutzerrollen innerhalb der Plattform.
Black Box Test	Testart, bei der der Quellcode nicht bekannt ist und daher nur die Funktionalität eines gesamten Codeblocks getestet wird
Branch	Eine parallele Code-Linie im Git-Repository. Hier lassen sich parallel mehrere Zweige eines Quellcodes entwickeln und nach Bedarf auch wieder zusammenführen.
bUnit	Beliebtes Framework für Blazor-Komponenten und Razor Pages.
CMS (Content Management System)	Software oder Service zur Erstellung und Bearbeitung digitaler Inhalte, z. B. für Webseiten oder Apps.
Code Coverage	Misst den Anteil des Codes, welcher durch Tests abgedeckt ist.
Controller	API-Schnittstelle
CRM (Customer Relationship Management)	Bezeichnet die konsequente Ausrichtung eines Unternehmens auf seine Kunden sowie die Gestaltung der dazugehörigen Prozesse.
Domain	Eine bestimmter Adressraum im Internet, der einen gemeinsamen Suffix hat oder unter der Kontrolle einer bestimmten Organisation oder Einzelperson steht.
Domain-Objekte	Zentrale Geschäftsklassen der Anwendung
Double Opt-In (E-Mail)	Vom Kunden auszuführende Bestätigung, z. B. per E-Mail, um eine Handlung wie den Kauf eines Tickets zu verifizieren.
DTO	Daten-Transport-Objekt



ERP (Enterprise Resource Planning)	Software, die Unternehmen bei der Planung und Verwaltung ihrer Ressourcen unterstützt.
Event	Eine Veranstaltung, die von einem Organisator erstellt und verwaltet wird. Jedes Event ist an einen festen Termin und einen physischen Veranstaltungsort gebunden. Online-Events werden nicht unterstützt. Innerhalb eines Events können verschiedene Prozesse definiert werden, um eine strukturierte Planung und Durchführung zu ermöglichen.
Eventmanagement	Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen unter Einhaltung bestimmter Ziele und Abläufe.
Event-Triggerpunkt	Auslöser für Prozessschritte. Wird ein solches Kriterium oder ein solcher Zeitpunkt erreicht, wird der Prozessschritt, welcher daran gebunden ist, ausgelöst. (Beispiele: Maximale Anzahl Teilnehmer erreicht, genaues Datum)
Event-Vorlage	Vorlage für ein Event, enthält alle Felder, die ein Event auch hat, sowie ein Prozess. Sie kann als Vorlage für ein neues Event genutzt werden.
Framework	Programmiergerüst, welches für einen Anwendungsbereich wichtige Funktionen, Klassen und Strukturen bereitstellt
Frontend	Die vordere, dem Benutzer zugewandte Logik und Oberfläche und deren Quellcode
Github Actions	CI/CD von Github, welcher manche Actions integrieren lässt, wie den automatischen Build und Test bei jedem Commit.
Hosting	Service, welcher beantragt werden kann. Wird beispielsweise ein Software tool gehostet, wird es auf einem Server gespeichert, damit es 24/7 (Ausfälle des Servers/Updates ausgeschlossen) im Internet zur Verfügung steht
HTTP	Hypertext Transfer Protocol, welches Verwendung bei Webseiten und Datenbankoperationen findet
Integrationstest	Testart, bei der mehrere Komponenten zusammen getestet wird, um das Zusammenspiel zu prüfen.
KPI (Key Performance Indicator)	Kennzahlen zur Messung des Fortschritts oder Erfüllungsgrads wichtiger Zielsetzungen oder Erfolgsfaktoren.
Mitglied (Rolle)	Mitglieder haben eine Übersicht über alle sichtbaren Events ihrer Organisation und können ihre Teilnahme an einem Event verwalten und die freigegebenen Event Details einsehen.
Mitgliedschaft	Beschreibt, dass der Nutzer Mitglied der dazugehörigen Organisation ist. Ein Benutzer kann eine Mitgliedschaft zu mehreren Organisationen haben.



Mock-Objekt	Ein Objekt der Programmierung, welches ein außenstehendes System simuliert. Findet Verwendung bei Integrationstests.
Organisation	Eine auf der Plattform registrierte Einheit, beispielsweise ein Unternehmen oder Verein. Sie kann eigene Events erstellen und verwalten.
Organisator (Rolle)	Kann in seiner Organisation Events erstellen/bearbeiten und Verantwortlicher für ein Events sein und andere Organisatoren aus der eigenen Organisation als weiterer Verwalter zu seinen Events einladen. Zusätzlich hat er auch Zugriff auf eine Ansicht mit allen Mitgliedern, dort kann er auch die Rechte der Mitglieder verwalten und sie zu einem Organisator befördern. Außerdem darf er neue globale Prozessschritte erstellen.
Owner (Rolle)	Jede Organisation braucht mindestens einen Owner. Dieser hat alle Rechte eines Organistors, kann aber zusätzlich noch seine Organisation verwalten, also Name, Logo, Beschreibung und Domain ändern. Er kann zudem die Löschung der Organisation bestragen und hat Zugriff auf eine Ansicht mit allen Mitgliedern. Dort kann er die Rechte der Mitglieder verwalten oder sie aus der Organisation entfernen. Er kann Mitglieder bis zur Owner Rolle befördern.
Platzhaltervariable	Variable, welche bei der Durchführung (Beispilesweise bei einem Prozessschirrt) durch den entsprechenden Begriff in der Datenbank ersetzt wird.
Playwright	Tool für automatisierte Browsertests, mit welchem Klick- und Testeingaben geskriptet werden können.
Prozessschritt	Ein Prozessschritt ist eine automatisierbare Funktion, welche eine Handlung im Event ausführen kann. Es gibt globale Prozessschritte, welche für alle Events zur Verfügung stehen. Im Gegenzug gibt es lokale Prozessschritte, welche für ein speziefisches Event erstellt werden und auch nur dort verwendet werden können.
Prozessvorlage	Vordefinierte Abfolge von Schritten (z. B. Erinnerungsmails), die von Organisatoren wiederverwendet werden können.
Q&A-Funktion	Question and Answer Funktion (Fragen und Antworten). Kann bei einem Event aktiviert werden. Teionehmer können dort Fragen stellen, welche dann von den Verantwortlichen des Projekts beantwortet werden können. Verhindert, dass dieselben Fragen der Teilnehmern nicht mehrfach beantwortet werden müssen.
RBAC (Role-Based Access Control)	Zugriffskontrollmodell. Es werden Rollen mit definierten Berechtigungen auf Benutzer verteilt



Rechte	Die Rechte eines bestimmten Benutzers werden durch seine Rolle definiert. Rechte definieren, wie weitreichend der Zugriff des Nutzer im System ist. Ein benutzer hat somit das Recht, etwas zu sehen, zu benutzen, oder zu bearbeiten.
Repositories	Steuern die Datenbankinteraktionen
Responsive design	Gestaltung der Benutzeroberfläche so, dass sie sich an verschiedene Bildschirmgrößen (Smartphone, Tablet, Desktop) anpasst.
ROI (Return on Investment)	Kennzahl zur Beurteilung, ob sich eine Investition gelohnt hat – zeigt, wie viel vom eingesetzten Kapital zurückfließt.
Rolle	Die Rolle eines Benutzer definiert welche Rechte dieser in der Applikation hat. Die Rechte einer Rolle sind bestimmt für einen Anwendungszweck der Software.
SEO (Search Engine Optimization)	Maßnahmen zur Verbesserung der Sichtbarkeit einer Website bei Suchanfragen über Suchmaschinen.
Sprint	Eine variabel lange Phase, in der eine Entwicklergruppe ein lauffähiges Softwareinkrement erstellt.
SSO (Single Sign-On)	Ein Benutzer kann sich mit zentralen Logindaten einmal anmelden und erhält Zugriff auf mehrere Systeme/Dienste.
Systemtest	Testart, bei der echte Benutzerabläufe von Anfang bis Ende simuliert und getestet wird.
Teilnehmer	Ein Benutzer der Plattform, der zu einem Event angemeldet ist.
Test-Driven-Development	Erst werden Tests geschrieben und danach wird der Code implementiert, sodass alle Tests erfolgreich sind.
Trigger-Punkte	Zeitpunkte oder Bedingungen, welche
UI (Benutzeroberfläche)	Der sichtbare Teil der Software, mit dem Benutzer interagieren (Buttons, Menüs, Formulare etc.).
UI (Benutzeroberfläche)	Die Benutzeroberfläche, die dem Benutzer vom System zur Verfügung gestellt wird.
Unit-Test	Testart, bei der einzelne Funktionen und Methoden isoliert getestet werden.
UTM (Universal Transverse Mercator)	Ein Koordinatensystem zur präzisen Positionsbeschreibung auf Karten.
Verwalter	Verwaltet die Projekte, in denen er mitwirkt. Man erhält die Rolle für ein Event, wenn man als Organisator dieses Event mitverwaltet und plant.
View	Seite in der Software. Sie sind ein wesentlicher Bestandteil der Benutzeroberfläche. Sie stellen jeweils unterschiedliche Sachen wie beispielsweise die Informationen über ein Event dar. Auf ihnen gibt es dynamische Elemente, mit welchen ein Nutzer interagieren kann (Beispielsweise ein Button für die Anmeldung)



View: Anmeldung	Sicht , auf der sich ein Benutzer mit einem bestehenden Account anmelden kann. Dazu muss er E-Mail und Passwort angeben.
View: Benutzer	Sicht für die Informationen (Name, E-Mail, ...) über den angemeldeten Nutzer. Hier kann ein Nutzer auch die Informationen bearbeiten.
View: Event	Sicht für ein Event. Dort werden ihre Fakten/Informationen angezeigt. Ein Benutzer kann sich hier über das Event informieren und bei Verlangen dort anmelden.
View: Eventverwaltung	View, in welchem Events bearbeitet, gelöscht sowie als Vorlage gespeichert werden können.
View: Eventvorlagen	Sicht, in welcher Eventvorlagen bearbeitet oder gelöscht werden können.
View: Home	Hauptseite der Software. Darauf landet der Benutzer nach seiner Anmeldung. Dort sind die Events der Organisation aufgelistet. Owner und Organisatoren haben hier Buttons, um beispielsweise neue Events zu erstellen oder die Organisation zu bearbeiten.
View: Mitglieder	Ansicht für die Benutzerverwaltung, Steht Ownern und Organisatoren zur Verfügung. Hier können diese Rollen anderer Anpassen.
View: Organisationsverwaltung	Sicht, auf der ein Owner oder Organisator die Organisation verwalten kann. Es können Rollen von Mitgliedern, der Organisationsname, die Organisationsdomain und weitere Informationsfelder bearbeitet werden.
View: Prozess	Sicht, auf welcher ein neu erstellter/zu bearbeitender Prozess konfiguriert werden kann. Dort können sie auch gelöscht werden.
View: Prozessschritt	Sicht, auf welcher ein neu erstellter/zu bearbeitender Prozessschritt konfiguriert werden kann. Dort können sie auch gelöscht werden.
View: Registrierung	Sicht , um sich einen Account für die Software zu erstellen. Dort werden benötigte Daten eingegeben (Beispiel: Name, E-Mail, Passwort)
White Box Test	Testart, bei der der Quellcode bekannt ist und gezielt getestet werden kann
xUnit	Beliebtes .NET Framework für Unit-und Integrationstests, welche Hilfen wie Assert-Methoden und Integration in Visual Studio bietet.